

**Die Firma
Theaterverlag Val. Höfling
in München**

Hat mir aufs neue ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, im August 1924.

H. Haessel Comm.-Gesch.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma

**Leo Schidrowitz,
Wien XIX,
Krottenbachstrasse 78.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

Verkaufsanträge.

In **Berlin und Vororten** habe ich zum **Verkauf** Sortimentsbuchhandlungen für **7000 Gm.**
15000 Gm.
25000 Gm.,

auch werden Teilhaberschaften nachgewiesen.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

**Zur Begrenzung seiner
Verlagsaufgaben will
angesehener Verlag**

- 3 Romane und einen Novellenband im Ladenpr. von 3—10 Mark mit 10211 geb. und roh. Expl. zu 10550 Mk.
- 3 exotische (Reise-)Bücher im Ldpr. von 4—7 Mk. mit 7325 geb. und roh. Expl. zu 6700 Mk.
- 12 erstkl. Luxusbücher mit Radierungen und Lithos erster Künstler im Ladenpr. von 55—100 Mk. mit 1447 geb. und roh. Expl. zu 9700 Mk.
- 4 polit.-biograph. Werke im Ldpr. von je 5—7 Mk. mit 6300 geb., kart. und roh. Expl. zu 8700 Mk.
- 4 literar.-philosoph. Werke im Ladenpr. von je 7—25 Mk. mit 5613 geb. und roh. und 1500 im Druck zu 19800 Mk.

immer einschil. der durch Verlagsverträge verbürgten Rechte und Pflichten, samt allen Platten, Klischees usw. geschlossen oder auch in einzelnen Gruppen an schnellentschlossene u. zahlungsfähige Käufer gegen bar oder in 3 Monatsraten sehr vorteilhaft abgeben. Angebote vermittelt die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2388.

Erstklassige Märchenammlung

3 Bde., Matern, Klischees usw. mit Verlagsrecht abzugeben. Keine Vorräte. Anfragen durch

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Ersstklassiges
Verlagsobjekt**

nur ganz besonderer Umstände halber an solventen, schnellentschl. Käufer abzugeben. Es handelt sich um eine ausbaufähige Reihe gut eingeführter u. äusserst gangb., vornehm ausgestatteter Werke schöngehaltiger Richtung. Als Angliederung sehr geeignet. :: Erleichterte Zahlungsbedingungen. Kapitalkräftige ernsthafte Interessenten erfahren Näheres unter Nr. 2451 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Infolge Todesfall kommt Spezialbhdlg. evtl. mit Geschäftsgrundstück zum Verkauf. Zur Anzahlung sind 20—30000 Gm. erforderlich.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Das druckfertige Manuskript eines ca. 14 Bogen starken Werkes über

Elektrizitätszähler, 2. Aufl.

einschließlich Verlagsrecht und Klischees für alle Auflagen ist zu veräußern.

Anfragen erbitte unt. # 2450 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wer übernimmt den Verlag

(Kauf oder Beteiligung) einer eigenartigen belletristisch-gemeinnützigen Monatschrift? Im 20. Jahrgang stehend und Organ eines stetig wachsenden Verbandes (zzt. ca. 600 Mitglieder), soll dieselbe auch buchhändlerisch bewirtschaftet und weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden. Verschmelzung mit dazu passenden anderen Unternehmen nicht ausgeschlossen. Anfragen erbeten an

Oswald Bley, Großbuchhdlg., Leipzig, Gewandgäßchen.

Kaufgesuche.

Neue und moderne

Leihbibliothek

ca. 5—10000.—

**Bände tadellos erhalten
und vorzüglich sortiert,
wird zu kaufen gesucht.**

Angebote unter Nr. 2449 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Beteiligung gesucht!

Gesucht wird für tüchtigen, strebsamen jungen Sortimenten Gehilfenstelle

in gutgehender Berliner Buchhandlung, wo in absehbarer Zeit Beteiligung mit einigen Tausend Mark möglich ist. Angeb. erb. unt. # 2441 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.



Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Gediegenheit der Erzeugnisse.

Begr. 1818

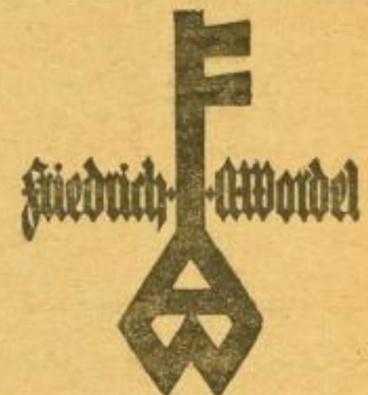
Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud., Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Blicherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Von der soeben erschienenen 35. Auflage des Kirchsteigerschen Romans:

DAS BEICHTSIEGEL

400 S. M. 2.—, geb. M. 2.50
verkauften Sie infolge des Spottpreises spielend **Partien!**

Auslieferung: **Langguth, Esslingen a. N.**



Die Büchlein mit diesem Schlüssel erschließen den Rat erfahrener Fachleute.
Friedrich A. Wordel, Leipzig.

Das Herz der Welt

Wenn Feinde dich schmähnen,
Daß ihr durch die Lande es geht:
Deutschland, du Land meiner Väter,
Bleibst doch das Herz der Welt.

Sie haben ans Kreuz dich geschlagen,
Voll Spott und voller Hohn
Du blutest aus tiefen Wunden
Wie einst der Gottessohn.

Sie haben ins Herz dir gestochen
In teuflischer Luft den Speer.
Und wie es schlägt leise und leiser,
Wird wüste die Erde und leer.

Und wenn es aufhört zu schlagen,
Dann nahet die finstere Nacht,
Dann herrscht der Teufel auf Erden,
Er ruft dann: Es ist vollbracht!

Und doch: wir glauben und wissen,
Sollt' jezt zum Tode es gehn:
Einst bringt ein leuchtender Frühling
Eir göttliches Auferstehn.

Dann werden die dunklen Lande
Vom Lichte der Liebe erhellt.
Dann lebst du wieder, mein Deutschland,
Unsterbliches Herz der Welt.

Gedicht unseres Kollegen des Herrn Buchhändlers
J. Thilo in Freienwalde a. D.



Deutschland will leben!

Alte und neue Heroldsrufe für die Gegenwart
herausgegeben von N. G. Elwert (G. Braun), Marburg
M. 2.—, in Halbleinen M. 3.—, in Ganzleinen M. 4.—

Das Gedicht wurde in Berlin und anderen Städten in vaterländischen Versammlungen vorgetragen und mit Begeisterung aufgenommen.

Die Gedichtsammlung, die Hofmeister in den Süddeutschen Monatsheften als beste ihrer Art empfiehlt, bitte ich stets auf Lager zu halten, zumal ich soeben einen neuen Verbefeldzug unternehmen habe.

Marburg. N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlg. (G. Braun).